

1.Herren: HSG Hüllhorst - HSG Porta 28:26 (14:15)

Geschrieben von: André Donnecker

Mittwoch, den 08. November 2017 um 08:00 Uhr

Hallo Fans der HSG, Hallo Handballfreunde!

Schaut man auf die Tabelle, so kann einem Angst und Bange werden. Eine völlig verrückte Saison und das nach nur 6 Spieltagen.

Immer wieder kommen Ergebnisse hervor, die einen die Augen reiben lassen. Wer hätte gedacht, dass der TSV Hahlen mit dem Kader nach 7 Spielen nur vier Punkte hat?

Oder unser heutiger Gegner, der TV Verl nur drei? Niemand! Genauso wenig, dass wir noch keinen einzigen Punkt haben.

Nun schon zum vierten Mal in Folge diktieren wir ein Spiel. Zum vierten Mal verlieren wir am Ende hauch dünn. Es sind immer Kleinigkeiten, welche uns am Ende die Punkte kosten.

So auch letzten Samstag in Hüllhorst. Wir haben in der 23.min ein 14:10 vorgelegt. Unser TW Harry war im Spiel, die Abwehr auf der Höhe und vorne haben wir die sich bietenden Freiräume klasse genutzt. Durch 2 überhastete Abschlüsse und einem technischen Fehler ging es dann nur mit einer 15:14 Führung in die Halbzeit.

In HZ 2 wurde es dann ein offener Schlagabtausch. Leider haben wir dann in der Phase von der 44-55 min die Steilvorlagen des Gegners nicht genutzt und den Sack zu gemacht. Hier gab es reichlich Zeitstrafen wegen Meckerns für Hüllhorst. Und so kam es wie zuletzt auch, in den letzten 3 min vergaben wir 2 Gegenstöße und zwei 7m. Am Ende jubelte der Gastgeber in einem wahren Hexenkessel. Danke hier an alle Porta-Anhänger für Ihr Dagegenhalten und die Unterstützung in Hüllhorst.

Nun heißt es noch mehr Gas geben in der Trainingswoche, um am Sonntag endlich die ersten Punkte zu holen. Dafür benötigen wir nun **mehr denn je** Eure Hilfe. Macht es den Hüllhorstern nach und bringt die KKH zum Kochen. Stärkt der jungen Truppe von Anfang an den Rücken. Sie wird alles geben, um es Euch zurück zu geben. Denn

heute

muss gewonnen werden. Der TV

Verl

ist alles andere als gut in die Saison gestartet und hat nur 3 Punkte mehr als wir. Willkommen zum Kriesengipfel.

Mann merkt den Verlern den Verlust Ihres Topspielers Fröbel an. So einer ist nur sehr schwer zu ersetzen. Um diesen Verlust aufzufangen hat sich Ihr Trainer Sören Hohelüchter noch einmal seine alten Schuhe angezogen und läuft nun als Spielertrainer mit seinen Jungs auf. Die Erfahrung und individuelle Klasse die er noch besitzt, helfen den Verlern definitiv.

1.Herren: HSG Hüllhorst - HSG Porta 28:26 (14:15)

Geschrieben von: André Donnecker

Mittwoch, den 08. November 2017 um 08:00 Uhr

Dennoch gibt es heute kein anderes Ziel für uns als den Heimsieg und die so wichtigen ersten beiden Punkte.

Für uns, Für Euch, Für die HSG!

Euer Kai